



**Beilagen
zur Generalversammlung
der Berner Waldbesitzer**

2013

**Annexes pour
l'Assemblée générale ordinaire des
Propriétaires de forêts bernoises**



BERNER WALDBESITZER BWB PFB
PROPRIÉTAIRES DE FORÊTS BERNOISES



Protokoll der 7. ordentlichen Generalversammlung der Berner Waldbesitzer BWB, Schlossgut Münsingen

vom 26. Oktober 2012

Beginn der Versammlung 13.00

Begrüssung durch den Präsidenten des BWB, Erich von Siebenthal.
Die Versammlung wird eröffnet.

Grusswort von Rudolf von Fischer, Kantonsoberförster

Grusswort von Rolf Dähler, Präsident Burgergemeinde Bern

Referat von Felix Lüscher, Leiter Oberallmeindkorporation Schwyz.

Statutarische Geschäfte 14.00

1. Protokoll der GV vom 27.Oktober 2011
2. Jahresbericht 2011/12 (Beschluss)
3. Jahresrechnung 2011/12, Kontrollstellenbericht (Beschluss)
4. Mitgliederbeiträge 2012/13 (Beschluss)
5. Anpassung BHFF Reglement (Beschluss)
6. Selbsthilfebeiträge BHFF 2012/13 (Beschluss)
7. Reglement für den Fonds Wald-Tourismus
8. Budget 2012/13
9. Verschiedenes

Anwesend

58 Delegierte

Gäste

Lüscher Felix , Aeberhard Hannes (Oda BW/VS), Wyss Ursula (Holz Zollhaus AG),
Wyss Werner (Holz Marketing Schweiz), Fischer Rudolf (KAWA),
Binder Max (Waldwirtschaft Schweiz), Wenger Jean (AFN Neuchâtel/ EFS Soleure)

Stimmzähler: Ritschard Andreas, Tschannen Simon
Absolutes Mehr: 43`001 Stimmen

1. Protokoll der Generalversammlung vom 27.Oktober 2011

Der Vorstand empfiehlt das Protokoll, das mit der Einladung versandt wurde, zur Genehmigung.

- Das Protokoll wird einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

2. Jahresbericht 2011/12

Der Vorstand empfiehlt den Jahresbericht, der mit der Einladung versandt wurde, zur Genehmigung.

- Der Jahresbericht wird einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.



3. Jahresrechnung 2011/12

Der Vorstand empfiehlt die Jahresrechnung und den Kontrollstellenbericht, die mit der Einladung versandt wurden, zur Genehmigung.

- Die Jahresrechnung wird einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

4. Mitgliederbeiträge 2012/13

Der Vorstand empfiehlt den Betrag von Fr. 1.- pro Hektar wie bisher bei zu behalten.
Fr. 100.- / Jahr für Freundschaftsmitglieder

- Die empfohlenen Mitgliederbeiträge werden einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

5. Anpassung BHFF Reglement

Der Vorstand empfiehlt das überarbeitete Reglement zu genehmigen.

- Das Reglement wird einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

6. Selbsthilfebeiträge 2012/13

Der Vorstand empfiehlt die Beiträge neu ab Inkraftsetzen des neuen Reglements wie folgt einzuziehen: Fr. 0.60.-/fm abrechnungspflichtiges Holz (verkauftes Säge-, Industrie- und Energieholz) zu ändern.
Bis zum Inkrafttreten werden wie bisher, Fr. 1.-/fm sägefähiges Rundholz erhoben.

- Die Beiträge werden einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

7. Reglement für den Fonds Wald-Tourismus

Stefan Flückiger erläutert das Reglement für den Fonds Wald-Tourismus. Der Vorstand empfiehlt das Reglement zur Genehmigung.

- Das Reglement wird einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

8. Budget 2012/13

- . Das Budget 2011/12 wird einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

9. Verschiedenes

Stefan Flückiger lässt eine konsultative Abstimmung betreffend FSC & PEFC Zertifizierung abhalten. Abgestimmt wird über die Frage, ob bei kritischer Mitgliederzahl der Vorstand die Weiterführung oder Auflösung der Zertifizierung beschliessen soll

- Weiterführung 5`000 Stimmen
- Auflösung 28`000 Stimmen
- Enthaltungen 10`001 Stimmen

Max Binder dankt für die Einladung.

Er weist darauf hin, dass Laubholz gefördert werden sollte. Waldwirtschaft Schweiz sei offen für einen Beitritt der Berner Waldbesitzer.

Werner Wyss, Holz Marketing Schweiz weist darauf hin, dass die Zertifizierung nicht die erwarteten Vorteile gebracht habe. Die Marke Schweizer Holz setze am richtigen Ort an. Er überreicht dem BWB offiziell CD von „Schweizer Holz – das isch musig“.

Marolf François überreicht Erich von Siebenthal, Fritz Ruchti, Hans Hadorn und Stefan Flückiger einen Blumenstraus und dankt für ihre Arbeit.

Schluss der Versammlung: 15.30 Uhr

Dass anschliessende Apéro wird offeriert durch die Burgergemeinde Bern und das Amt für Wald.

Die Protokollführerin:

Der Präsident:

sig. Dominique Mantese

sig. Erich von Siebenthal



Jahresbericht der Berner Waldbesitzer BWB 1. Juli 2012 – 30. Juni 2013

Tätigkeit der Organe

- Vorstand: 5 Sitzungen
- BHFF-Kommission: 3 Sitzungen
- Präsidentenkonferenz: 3 Konferenzen
- Wildraumkommissionsvertreter: 1 Sitzung
- Ausschuss Zertifizierung: 1 Sitzung

1. Organisation

Der **Vorstand** setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: Erich von Siebenthal, Gstaad

Vizepräsident: Fritz Ruchti, Seewil

Mitglied Berner Jura: François Marolf, la Neuveville

Mitglied Ob- und Nidwalden: Hans Mühlemann, Grasswil

Mitglied Emmentaler Aargau: Beat Zaugg, Grünenmatt

Mitglied Mittelland: Hans Hadorn, Kirchdorf

Mitglied Seeland: Simon Tschannen, Detligen

Mitglied Oberland: Andreas Ritschard, Interlaken

Mitglied Oberland: Ernst Wenger, Blumenstein

Mitglied Betriebe: Roger Schmidt, Münsingen

Die **BHFF Kommission** setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: Hans Brönnimann, Englisberg

Mitglied Berner Jura: Peter Gäumann, Sonvilier

Mitglied Ob- und Nidwalden: Christian Haueter, Mattstetten

Mitglied Emmentaler Aargau: Hans Salzmann, Eggiwil

Mitglied Mittelland: Hans Brönnimann, Englisberg

Mitglied Seeland: Hans-Ulrich Kaiser, Leuzigen †

Mitglied Oberland: Jakob Schneiter, Thun

Mitglied Betriebe: Franz Weibel, Bern

Die Geschäftsstelle arbeitet im dezentralen Geschäftsstellensystem. Die Aufgabenverteilung ist wie folgt:

Geschäftsleitung

Stefan Flückiger, Kappelen

Unterstützung Geschäftsleitung und BHFF

Dominique Mantese, Gerolfingen

Gruppenmanagement Zertifizierung

Karl Büchel, Worblaufen

Rechnungsführung

Walter Krähenbühl, Niederösch

2. Zertifizierung

Die Zertifizierungsgruppe FM (Forestmanagement) umfasst per 30. Juni 2013 29 Zertifizierungseinheiten.

Die Zertifizierungsgruppe COC (Chain of Custody) umfasst per 30. Juni 2013 4 Einheiten

Die Gruppe setzt sich per 30. Juni 2013 wie folgt zusammen:

Forest Management

FSC Zertifizierung: ca. 52'922 Hektaren

PEFC Zertifizierung: ca. 17'673 Hektaren

HSH Zertifizierung: ca. 13'831 Hektaren

Relevante Ereignisse in der Zertifizierung

- Die Zertifizierungsgruppe konnte erstmals ohne weitere Kostensteigerung geführt werden. Die Zertifizierungskosten wurden durch die Einnahmen gedeckt. Das Überwachungsaudit wurde ohne kritische Korrekturmassnahmen durchgeführt.
- Die COC Gruppe konnte das erste Jahr ohne besondere Ereignisse abschliessen.
- Die Zertifizierungseinheiten konnten sich nach dem Rückzug des Forstdienstes aus der Zertifizierung in geeigneter Weise organisieren.



3. Personelles

Es fanden keine personellen Veränderungen statt.

4. Holzmarkt

Der Holzmarkt ist geprägt von folgenden Ereignissen:

- Rekordhohe Importe von ausländischem Holz
- Starke Abnahme der Nutzung
- Erliegen der Märkte für Laubholz

Der Import von ausländischen Fertig- und Halbfertigfabrikaten zu günstigen Preisen hat ein Rekordhoch erreicht. Die einheimischen Holzverarbeitende Industrie steht damit nach wie vor unter Druck. Die einheimischen Rahmenbedingungen (insb. auch rechtliche) verhindern, dass die einheimische Industrie mit gleich langen Spiessen an den Märkten kämpfen kann.

Dies hat Auswirkungen auf die Holzpreise und damit auf die Waldbewirtschaftung und Nutzung. Die Nutzung des Berner Waldes ist in Folge weiter rückläufig. Im Vergleich zu den Jahren 2006/07 hat die Nutzung um 28% abgenommen und betrug 2012 noch 863'000 fm.

Laubholz ist nach wie vor praktisch unverkäuflich und muss in überwiegender Menge direkt der energetischen Verwendung zugeführt werden, wobei auch hier eine zu geringe Nachfrage besteht. Durch die umfangreichen Mischwaldbestände ist die Wertschöpfung deshalb in den einzelnen Holzschlägen relativ tief. Die Pflanzungsaktivitäten sind generell ebenfalls rückläufig. Der Anteil der Nadelholzpflanzungen hat zugenommen, was ein klares Indiz dafür ist, dass dort, wo Pflanzungen stattfinden, wieder in wertschöpfungsstarke Baumarten investiert wird.

5. Engagement in der Aus- und Weiterbildung

Der Verein OdA Wald BE/VS hat seine erste Hauptversammlung unter neuer Leitung abgehalten. Die Finanzierung durch Dritte (Kantonales Amt für Wald, Mittelschul- und Berufsbildungsamt MBA) wurde dank des hohen Engagement des BHFF für die Ausbildung erreicht.

Der Vorstand der OdA Wald BE/VS setzt sich wie folgt zusammen:

- Wyss Werner, Bütikofen (Präsident)
- Marolf François, La Neuveville
- Ruchti Fritz, Seewil
- Rieben Simon, Burgdorf (Vizepräsident)
- Trauffer Micha, Schwanden b. Brienz
- Studer Heinz, Niederbipp

- Haldi Séverine, Bern (KAWA) (Gast)
- Giesch Cristina, Walliser Wald (Mitglied)
- Aeberhard Hannes, Aetikofen (Geschäftsführer)

6. Berner Wald

Das Publikationsorgan Berner Wald weist eine Auflage von rund 6'400 Exemplaren pro Ausgabe auf. Das Publikationsorgan wird in Farbe herausgegeben. Die Redaktion erfolgt auf der Geschäftsstelle des BWB. Die Redaktion für den franz. Teil erfolgt durch P.Y. Vuilleumier (Berner Jura). Die Inserateerinnahmen konnten konsolidiert werden und fallen zufriedenstellend aus. Unter dem Kostendruck wurde ein neuer Anbieter für die Herstellung des Berner Waldes gesucht und gefunden. Die Druckerei Jordi in Belp produziert den Berner Wald.

Der Berner Wald wird mehrheitlich im Kanton Bern abonniert. Einzelabonnemente erstrecken sich jedoch über die gesamte Schweiz.

Projekte

Fonds Wald und Tourismus – Waldvignette

Die Lancierung der Waldvignette hat schweizweit hohe Wellen geworfen. Insbesondere wurde das Thema medial stark aufgenommen. Der BWB bzw. die Geschäftsführung wurde durch verschiedene Organisationen und Medien mit Schmähpreisen ausgestattet. So hat die *Schweizer Illustrierte* den „Kaktus“ und die *IG Freiheit* den „Rostigen Paragraphen“ verliehen. Neuartig ist hierbei, dass liberal-bürgerliche Organisationen (wie die IG Freiheit) sich damit klar eigentumsfeindlich positionieren. Übereinstimmend haben alle diese Organisation niemals mit dem BWB vorgängig Kontakt aufgenommen, um sich über das Konzept der Waldvignette an der Quelle zu informieren – sondern zahlreiche (oftmals falsche) Medienmitteilungen recyclet.

Die Lancierung der Waldvignette hat gesamtschweizerisch die Diskussion über den Umfang und die Finanzierung des freien Betretungsrechts ausgelöst. Generell ist die Sensibilität für die Inwertsetzung von Nicht-Holz Leistungen gestiegen. Dies ist nicht zuletzt in der Haltung von Waldwirtschaft Schweiz erkennbar, die im Juli 2012 in den Medien noch einhellig mehr Holznachfrage propagierte und jetzt unter neuer Direktion Lösungen für die Inwertsetzung von Nicht-Holz Leistungen fordert. Erfreulich ist, dass damit nach jahrelangem Bemühen der BWB um diese Thematik auch der schweizerische Verband die Stossrichtung mitträgt. Insgesamt konnten im ersten Geschäftsjahr rund Waldvignetten im Gegenwert von ca. CHF 6500.- verkauft werden, was den Erwartungen des BWB entspricht. Ca. 1000.- wurden für Marketing und Vertrieb aufgewendet. Ca. 5'000.- stehen für Projektfinanzierungen zur Verfügung.



Revision kantonales Waldgesetz

Die Revision des kantonalen Waldgesetzes konnte abgeschlossen werden. Wichtige Rückschritte und Benachteiligungen der Waldbesitzer konnten in der Schlusslesung (gegen den Willen des Volkswirtschaftsdirektors) verhindert werden. Wichtige Themen, die in der Gesetzesrevision aus Nachhaltigkeitsüberlegungen hätten gelöst werden müssen, konnten nicht eingebracht werden. Dies betrifft insbesondere die Wald-Wild Problematik sowie die Finanzierung der Bekämpfung invasiver Neobioten. Konsequenz ist, dass die ökologisch wertvolle und einheimische Weisstanne praktisch im gesamten Kantonsgebiet aufgegeben werden muss.

Holz Marketing Schweiz

Für die im Vorjahr erstellte CD „Schweizer Holz, das isch Musig“ konnte die Gold-CD verliehen werden. Diese wurde im Schoppyland Schönbühl unter Anwesenheiten der Markenbotschafter Kilian Wenger, Sonia Kälin und Simon Anderegg sowie in Anwesenheit zahlreicher Künstler übergeben.

7. Berner Holzförderungsfonds BHFF

Der Beschluss der letzten HV wird im Herbst 2013 umgesetzt. In Zusammenarbeit mit dem KAWA wurden neue Holzschlagbewilligungen entwickelt, die künftig Doppelspurigkeiten im Inkasso verhindern sollen und die Umsetzung des beschlossenen Reglements erst ermöglichen.

Beschlossen Projekte durch die BHFF Kommission:

Sicherheitskurse Privatwald	6'000.-
Neumattbrücke, Burgdorf – Holzbau	40'000.-
Neuland Ausstellung 2012	2'000.-
Dankeschön an Grossrat	4'000.-
Projekt Holzmarkt	6'000.-
Holztag Spiez 2013	2'000.-
Entwicklung Berner Holzvermarkter	7'000.-
Längster Sitzbank der Welt aus Holz	3'000.-
Radio Chico – Waldprojekt	1'000.-
Weiterbildung Waldbesitzer, Kempten	10'000.-
Wildraumkommissionsarbeit 2013	11'000.-
Kollektivhaftpflichtversicherung	10'000.-
Lehrabschlussfeier und Präsent	2'120.-
Kursvergünstigungen für Private	ca 14'000.-
Beiträge an Lernendenausbildung	ca. 170'000.-

Aufgrund von Abgrenzungen stimmen die Projekte nicht zwingend mit den Zahlen im Rechnungsabschluss überein.

8. Politische Aktivitäten/ Kommunikation

Der BWB ist in folgenden Bereichen politisch aktiv:

- Unterstützung von Erich von Siebenthal, Nationalrat für die Anliegen der Waldbesitzer. Information und Vernetzung wichtiger Organisationen und Akteure.
- Unterstützung von Grossräten im Bereich der Interessenvertretung für die Anliegen der Berner Waldbesitzer.
- Revision Kantonales Waldgesetz (Aktive Information der Öffentlichkeit und von Entscheidungsträgern; Anlass für Grossräte mit Anliegen der Waldbesitzer).
- Jagd- und Wildpolitik (Bestrebungen zur Erhöhung der Abschusszahlen, damit die Verjüngung ohne Schutzmassnahmen wieder möglich wird).

Aktivitäten in Zusammenhang mit Wald von Erich von Siebenthal, Nationalrat und Präsident des BWB

Po: 13.3569 : Ermöglichung der öffentlichen Waldnutzung unter Ausschluss der Waldeigentümerhaftung für walddtypische Gefahren.

PaIV: 13.415: Bekämpfung der invasiven Neobioten ermöglichen.

PaIV: 13.414 : Waldpolitik 2020. Erschliessungen als Voraussetzung für die effiziente und wirksame Zielerreichung.

Po: 12.4148 : Bessere Nutzung des regionalen Wald- und Restholzes durch regionale Holzkraftwerke.

PaIV: 12.477 : Verwendung von Schweizer Holz in Bauten mit öffentlicher Finanzierung.

Mo: 12.3877 : Erschliessung als Voraussetzung für die Nutzung des Ökorohstoffs Holz.

Po = Postulat, PaIV = Parlamentarische Initiative, Mo = Motion.

Aktivitäten im Grossen Rat

Präsidium der Kommission für die Waldgesetzrevision (Ruchti).

Ip: Strassengesetz versus Waldgesetz (Tromp, Ruchti, Riem).



Arbeitsgruppen/ Engagements

Der BWB hat sich in folgende Arbeitsgruppen eingebracht bzw. ist Mitglied und vertritt die Anliegen der Berner Waldbesitzer:

- Mitglied der Prüfungs- und Kurskommission (d/f)
- Mitglied der ASBI-Gruppe
- Mitglied der Volkswirtschaftskommission
- Mitglied Kommission für Jagd und Wildtierschutz
- Mitglied der Steuerungsgruppe Überarbeitung Wildschutzgebiete
- Mitglied der Prüfungskommission für Forstwerte
- Mitglied des Vereins OdA Wald BE/VS
- Mitglied der Arbeitsgruppe Waldzertifizierung CH
- Mitglied Holz Marketing Schweiz (inkl. Vorstand)
- Mitglied Arbeitsgruppe Reiten & Biken
- Engagement zu Gunsten der Inwertsetzung von Nicht-Holzleistungen
- Engagement gegen eigentumsbeschränkende Massnahmen im Wald
- Engagement für eine tragbare Lösung in Sachen Wald entlang von Gemeindestrassen
- Koordination der Vorbereitungsgruppe Wildraumkommissionen gemeinsam mit der LOBAG

Kontakte

Der BWB pflegte im Berichtsjahr Kontakte mit folgenden Organisationen:

- Mitgliederorganisationen
- Kantonales Amt für Wald (KAWA)
- Waldabteilungen
- Verband Bernischer Burgergemeinden und burgerlicher Korporationen
- Forstpersonalverband des Kantons Bern
- Berner Jäger Verein BEJV
- Bernischer Forstverein BFV
- Berner Forstpersonal BFP
- Verband Berner Gemeinden VBG
- Trailnet
- Gross- und Nationalräte des Kantons Bern
- Lignum
- Bernischer Sägereiverband BSV
- Holzindustrie Schweiz HIS
- Verband Schweizerischer Forstunternehmer FUS
- Waldwirtschaft Schweiz
- verschiedene kantonale Waldbesitzerverbände

September 2013, der Vorstand

Berner Waldbesitzer BWB

Käsereiweg 5
3273 Kappelen

Jahresrechnung 2012-2013

Bericht der Kontrollstelle	Seite	1
Bilanz Berner Waldbesitzer BWB	Seite	2 - 3
Erfolgsrechnung Berner Waldbesitzer BWB	Seite	4
Bilanz Berner Holzförderungsfonds BHFF	Seite	5 - 6
Erfolgsrechnung Berner Holzförderungsfonds BHFF	Seite	7
Sonderrechnung Fonds Wald Tourismus	Seite	8
Bilanz konsolidiert	Seite	9 - 10
Anhang zur Jahresrechnung	Seite	11

Berner Waldbesitzer BWB, Kappelen

Als Kontrollstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Berner Waldbesitzer BWB für das am 30.06.2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Diese besteht aus der Jahresrechnung der Berner Waldbesitzer BWB, der Fondsrechnung Berner Holzförderungsfonds BHFF sowie der Sonderrechnung Fonds Wald Tourismus.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Eine Mitarbeiterin unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der Eingeschränkten Revision war sie nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Sidus Treuhand AG



Stefan Schüpbach
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Jürg Trittbach
dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte

Lyss, 2. September 2013

Beilage:

- Jahresrechnung Berner Holzförderungsfonds BHFF (Bilanz und Erfolgsrechnung)
- Jahresrechnung Berner Waldbesitzer BWB (Bilanz und Erfolgsrechnung)
- Sonderrechnung Fonds Wald Tourismus
- Konsolidierte Bilanz Berner Waldbesitzer BWB
- Anhang zur Jahresrechnung

BERNSTRASSE 30

3250 LYSS

TEL. 032 389 26 10

FAX 032 389 26 09

info@sidus.ch

www.sidus.ch

BILANZ Berner Waldbesitzer BWB

AKTIVEN	30.06.2013 CHF	30.06.2012 CHF
Flüssige Mittel	183'321.81	97'738.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	11'771.50	20'459.10
Delkredere	-3'039.25	-4'400.00
Andere Forderungen gegenüber Dritten	0.00	3'455.75
gegenüber BHFF und Fonds Wald Tourismus	29'170.47	65'853.40
Aktive Rechnungsabgrenzungen	12'071.00	14'858.50
<i>Umlaufvermögen</i>	<i>233'295.53</i>	<i>197'964.75</i>
Sachanlagen Mobiliar und Betriebseinrichtungen	500.00	1'000.00
<i>Anlagevermögen</i>	<i>500.00</i>	<i>1'000.00</i>
TOTAL AKTIVEN	<i>233'795.53</i>	<i>198'964.75</i>

BILANZ Berner Waldbesitzer BWB

PASSIVEN	30.06.2013 CHF	30.06.2012 CHF
	<hr/>	<hr/>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	31'229.00	32'740.35
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'843.70	17'012.55
Passive Rechnungsabgrenzungen	97'321.60	81'226.35
Fremdkapital	130'394.30	130'979.25
	<hr/>	<hr/>
Vortrag Eigenkapital	67'985.50	91'061.70
Jahresgewinn/ -verlust	35'415.73	-23'076.20
Eigenkapital	103'401.23	67'985.50
	<hr/>	<hr/>
TOTAL PASSIVEN	233'795.53	198'964.75
	<hr/>	<hr/>

ERFOLGSRECHNUNG Berner Waldbesitzer BWB

	01.07.2012 - 30.06.2013 CHF	01.07.2011 - 30.06.2012 CHF
Mitgliederbeiträge	101'871.00	104'420.00
Zertifizierung	102'195.92	110'860.76
Abo's Berner Wald	59'669.85	59'890.72
Inserate Berner Wald	12'277.95	12'804.75
übrige Erträge	26'674.90	23'996.10
Veränderung Delkredere / Debitorenverluste	1'360.75	2'100.00
BETRIEBSERTRAG	304'050.37	314'072.33
Aufwand Verbandsführung	80'608.70	86'436.30
Fremdarbeiten und Gebühren Zertifizierung	74'367.28	70'367.49
Kosten Berner Wald	45'425.83	46'199.67
übrige Aufwendungen	1'195.19	1'650.00
DIREKTE KOSTEN	201'597.00	204'653.46
BRUTTOGEWINN	102'453.37	109'418.87
Personalaufwand	25'990.60	74'584.50
Entschädigung Vorstand	23'793.21	27'422.48
Verwaltungsaufwand	11'002.58	18'458.39
Werbeaufwand	1'723.10	8'450.50
Übriger Betriebsaufwand	3'821.25	2'735.15
Abschreibungen	500.00	1'003.35
BETRIEBSAUFWAND	66'830.74	132'654.37
BETRIEBSGEWINN/ -VERLUST vor Zinsen und Steuern (EBIT)	35'622.63	-23'235.50
Finanzertrag	100.05	75.55
Finanzaufwand	163.65	126.00
BETRIEBSGEWINN/ -VERLUST	35'559.03	-23'285.95
Steuern	143.30	-209.75
JAHRESGEWINN/ -VERLUST	35'415.73	-23'076.20

BILANZ Berner Holzförderungsfonds BHFF

AKTIVEN	30.06.2013 CHF	30.06.2012 CHF
Flüssige Mittel	395'463.96	657'887.29
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	51'479.00	7'596.00
Delkretere	-2'600.00	-5'600.00
Andere Forderungen gegenüber Dritten	206.10	203.70
gegenüber Fonds Wald Tourismus	1'760.40	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	156.25
<i>Umlaufvermögen</i>	<i>446'309.46</i>	<i>660'243.24</i>
Sachanlagen Mobiliar und Betriebseinrichtungen	500.00	1'000.00
<i>Anlagevermögen</i>	<i>500.00</i>	<i>1'000.00</i>
TOTAL AKTIVEN	<i>446'809.46</i>	<i>661'243.24</i>

BILANZ Berner Holzförderungsfonds BHFF

PASSIVEN	30.06.2013 CHF	30.06.2012 CHF
	<hr/>	<hr/>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	0.00	0.00
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	5'841.05	3'203.20
gegenüber BWB	28'843.64	65'853.40
Passive Rechnungsabgrenzungen	5'850.00	154'600.00
Rückstellungen	90'350.00	165'000.00
Fremdkapital	130'884.69	388'656.60
	<hr/>	<hr/>
Vortrag Fondskapital	272'586.64	217'279.67
Zunahme Fondskapital	43'338.13	55'306.97
Fondskapital	315'924.77	272'586.64
	<hr/>	<hr/>
TOTAL PASSIVEN	446'809.46	661'243.24
	<hr/>	<hr/>

ERFOLGSRECHNUNG Berner Holzförderungsfonds BHFF

	01.07.2012 - 30.06.2013 CHF	01.07.2011 - 30.06.2012 CHF
Beiträge Berner Holzförderungsfonds	332'192.80	326'588.05
Veränderung Delkredere / Debitorenverluste	3'000.00	-4'800.00
EINLAGEN FONDS	335'192.80	321'788.05
Sitzungs- und Taggelder	4'162.30	3'964.93
Verwaltungsaufwand BWB	33'874.89	28'775.65
Spesenvergütungen Mitglieder	906.35	-7'937.00
Werbeaufwand	2'591.40	0.00
Beiträge an Aus- und Weiterbildung	14'961.40	16'051.15
Beiträge an Lehrlingsausbildung	169'760.00	191'433.35
Beiträge an Projekte	58'049.78	32'722.05
Übriger Betriebsaufwand	7'259.80	473.35
Abschreibungen	500.00	1'000.00
BETRIEBSAUFWAND	292'065.92	266'483.48
Finanzertrag	588.90	582.05
Finanzaufwand	377.65	579.65
ZUNAHME FONDSKAPITAL	43'338.13	55'306.97

SONDERRECHNUNGEN

Fonds Wald Tourismus	2012/2013 CHF	2011/2012 CHF
	<hr/>	<hr/>
Anfangsbestand Fondsvermögen	709.45	0.00
Einzahlungen Fondsvermögen	7'227.28	720.00
Auszahlungen Fondsvermögen	-2'928.81	-10.55
	<hr/>	<hr/>
Endbestand Fondsvermögen per 30.6.	5'007.92	709.45
	<hr/>	<hr/>

BILANZ konsolidiert (BWB/BHFF)

AKTIVEN	30.06.2013 CHF	30.06.2012 CHF
Flüssige Mittel	183'321.81	97'738.00
Flüssige Mittel (BHFF)	395'463.96	657'887.29
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	63'250.50	28'055.10
gegenüber BHFF	0.00	0.00
gegenüber BWB	0.00	0.00
Delkrede	-5'639.25	-10'000.00
Andere Forderungen		
gegenüber Dritten	206.10	3'659.45
gegenüber BHFF und Fonds Wald Tourismus	30'930.87	65'853.40
Aktive Rechnungsabgrenzungen	12'071.00	15'014.75
<i>Umlaufvermögen</i>	<i>684'612.91</i>	<i>858'917.44</i>
Sachanlagen		
Mobiliar und Betriebseinrichtungen	1'000.00	2'000.00
<i>Anlagevermögen</i>	<i>1'000.00</i>	<i>2'000.00</i>
TOTAL AKTIVEN	<i>685'612.91</i>	<i>860'917.44</i>

BILANZ konsolidiert (BWB/BHFF)

PASSIVEN	30.06.2013 CHF	30.06.2012 CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	31'229.00	32'740.35
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	7'684.75	20'215.75
gegenüber BWB	28'843.64	65'853.40
Passive Rechnungsabgrenzungen	103'171.60	235'826.35
Rückstellungen	90'350.00	165'000.00
Fremdkapital	261'278.99	519'635.85
Fondskapital BHFF	315'924.77	272'586.64
Fondskapital Fonds Wald Tourismus	5'007.92	709.45
Total zweckgebundenes Fondskapital	320'932.69	273'296.09
Vortrag Eigenkapital BWB	67'985.50	91'061.70
Jahresgewinn/ -verlust	35'415.73	-23'076.20
Eigenkapital BWB	103'401.23	67'985.50
TOTAL PASSIVEN	685'612.91	860'917.44

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

2012-2013
CHF

2011-2012
CHF

Gesetzlich vorgeschriebene Angaben gem. Art. 663b OR

Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

Es bestehen keine nach Art. 663b OR ausweispflichtigen Sachverhalte.



Berner Waldbesitzer BWB - Budget

Einnahmen/ revenus	B-2013/14	
Mitgliederbeiträge/ cotisations	Fr.	100'000.00
Zertifizierung/ certification	Fr.	85'000.00
BHFF-Koordination	Fr.	25'000.00
Projekte		
Berner Wald Abo's	Fr.	59'000.00
Berner Wald Inserate	Fr.	10'000.00
Veränderung Delkredere		
Total Einnahmen/ total revenus	Fr.	279'000.00

Ausgaben/ dépenses	B-2013/14	
Geschäftsstelle/ gérance	Fr.	85'000.00
Mitarbeitende/ collaboratrices	Fr.	25'000.00
Vorstand/ comité	Fr.	25'000.00
Dritteleistungen / tiers (Zertifizierung)	Fr.	75'000.00
Büro und Verwaltung/ bureau	Fr.	15'000.00
Berner Wald (Druck + Versand)/ forêt bernoise	Fr.	46'000.00
Werbeaufwand	Fr.	2'000.00
sonstige Ausgaben/ divers	Fr.	5'000.00
Abschreibungen	Fr.	500.00
Finanzerfolg/		
Steuern/ impôts		
Total Ausgaben/ total dépenses	Fr.	278'500.00
Erfolg	Fr.	500.00

B = Budget

der Vorstand, 9.9.2013